a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	**Gemeinde Krummhörn**		
Straße	**Rathausstr. 2**		
PLZ, Ort	**26736 Krummhörn**		
Telefon	**+49 49 23/91 61 70**	Fax	
E-Mail	**waltenberg@krummhoern.de**	Internet	**www.krummhoern.de**

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- ☒ elektronisch
  - ☒ in Textform
  - ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
  - ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- ☐ schriftlich

d) Art des Auftrags

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

26736 Krummhörn-Groothusen

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Straßenbau und Freianlagen

Voraussichtlicher Umfang der Leistung:

- Ca. 1600 qm Pflasterungen
- Ca. 150 qm Wassergebundene Decke
- Oberflächen Entwässerung
- Spielgeräte
- Beleuchtungskörper
- Stromanschlüsse für Veranstaltungen
- GaLa-Bau Arbeiten

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- ☒ nein
- ☐ ja, Angebote sind möglich
  - ☐ nur für ein Los
  - ☐ für ein oder mehrere Lose
  - ☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

☒ Beginn der Ausführung: spätestens 10 Werktage nach Zugang des Auftragsschreiben
☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 30. KW 2027
☐ weitere Fristen

j) Nebenangebote

☐ zugelassen
☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
☒ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

☐ zugelassen
☒ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden
☒ elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
https://www.subreport.de/E57938132
☐ nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung
☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung
Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden
☒ nachgefordert
☐ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist **am** **18.11.2026** **um** **10:30** **Uhr**

Ablauf der Bindefrist **am** **18.12.2026**

p) Adresse für elektronische Angebote https://www.subreport.de/E57938132

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

☐ siehe Vergabeunterlagen
☒ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt

s) Eröffnungstermin **am** **18.11.2026** **um** **10:30** **Uhr**

Ort
Gemeinde Krummhörn

Rathausstraße 2
26736 Krummhörn

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
Keine

t) geforderte Sicherheiten

-Sicherheitsleistung für Mängelansprüche 3% der Schlussrechnung
-Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

Selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertretern

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich
Ist der Ausschreibung beigefügt und ist mit der Angebotsabgabe abzugeben

Sonstiger Nachweis:
Zum Nachweis seiner Fachkunde hat der Bieter folgende Angaben zu machen:
Mit dem Angebot sind folgende unternehmensbezogene Unterlagen abzugeben:
•Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
•Erklärung zu §4, Abs.1NTVergG (Niedersächsisches Tariftreue-und Vergabegesetz)
Auf Verlangen der Vergabestelle können folgende unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen) angefordert werden:
•Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
•Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
•Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
•rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
•Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
•Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
•Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
•Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
•Sozialversicherungsnachweis Krankenkasse (Nachweise § 8 NTVerg)
•Gewerbeanmeldung

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Landkreis Aurich, Kommunalaufsicht, Fischteichweg 7-13, 26603 Aurich